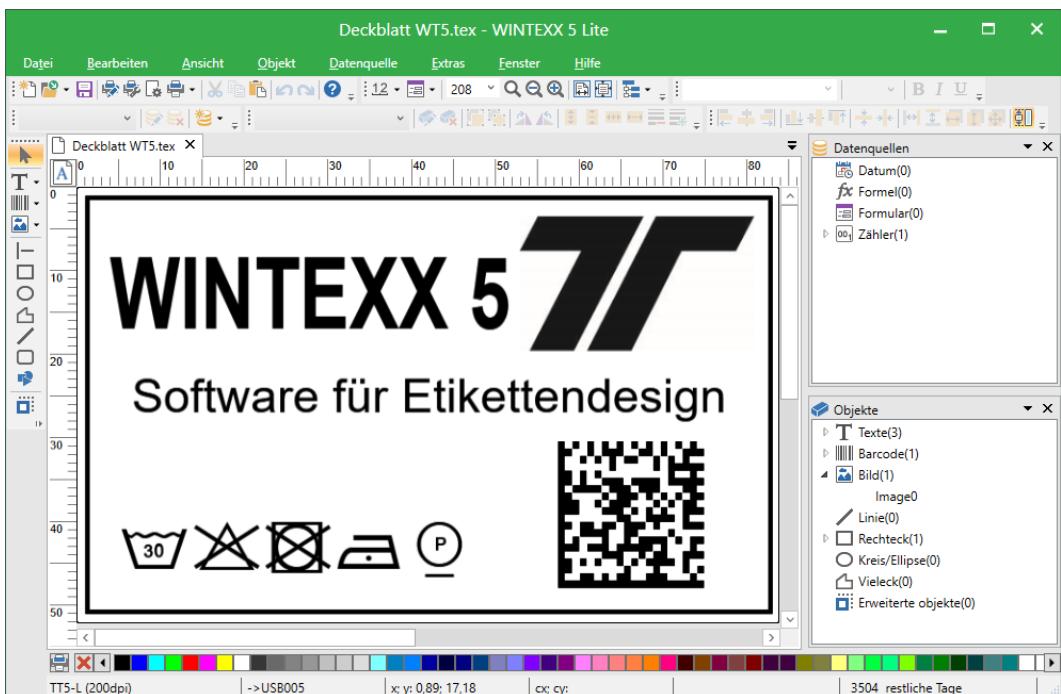




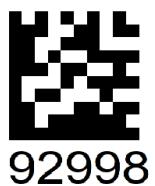
Handbuch für WINTEXX 5 Lite und Pro

- Originalbetriebsanleitung -

Version 21.00.01



THERMOTEX NAGEL GmbH
Schutterstr. 14, 77746 Schutterwald, DEUTSCHLAND
Tel. +49 781 9616-0, Fax +49 781 9616-50
info@thermo-tex.de, www.thermo-tex.de



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
1.1 Produktbeschreibung	3
2 Installieren von WINTEXX®	3
2.1 Erforderliche Systemkonfiguration	3
2.2 Der Installationsvorgang	4
2.3 Die Aktivierung der Pro Version	5
2.3.1 Automatische Aktivierung	6
2.3.2 Offline-Aktivierung mittels USB-Stick	7
3 Arbeiten mit WINTEXX®	9
3.1 Das Hauptfenster	9
3.1.1 Die Menüleiste	9
3.1.1.1 Menüleiste Datei	10
3.1.1.2 Menü Bearbeiten	10
3.1.1.3 Menüleiste Ansicht	11
3.1.1.4 Menüleiste Objekte	12
3.1.1.5 Menü Datenquelle	13
3.1.1.6 Menü Extras	13
3.1.1.7 Menü Fenster	14
3.1.1.8 Menü Hilfe	14
3.1.2 Werkzeugleiste	14
3.1.2.1 Seite einrichten	14
3.1.2.2 Werkzeugleiste Erstellen	16
3.1.2.3 Strecken und Stauchen von Objekten	17
3.1.2.4 Das Ausrichten von Objekten	17
3.1.2.5 Weitere Werkzeuge	18
3.1.2.6 Druckereinstellungen und Drucken	19
3.1.3 Der Arbeitsbereich	20
3.1.4 Dokument Browser	20
3.1.4.1 Datenquelle	20
3.1.4.1.1 Datum	21
3.1.4.1.2 Formular	22
3.1.4.1.3 Zähler	22
3.1.4.1.4 Datenbank (nur in WINTEXX® 5 Pro verfügbar)	23
3.1.4.1.5 Formel (nur in WINTEXX® 5 Pro verfügbar)	23
3.1.4.2 Objekte	23
3.1.5 Die Farbpalette	23
3.1.6 Die Statusleiste	23
3.2 Erstellen eines Etikettes	23
3.2.1 Das Format	24
3.2.2 Text	24
3.2.3 Barcode	25
4 Druckereinstellungen	25
4.1 Drucker hinzufügen	25
4.2 TT3-SE, TT3-L	27
4.3 TT4-S, TT4-SX, TT4-SXT, TT4-M, TT4-MX, TT4-SXM	27
4.4 TT5-L	29
5 Arbeiten mit Datenbanken	29
5.1 Erstellen der Excel-Tabelle	30
5.2 Daten laden	30
5.3 Drucken aus der Datenbank	32

1 Einleitung

Herzlich Willkommen bei WINTEXX®!

Diese Software bietet Ihnen eine große Menge an Gestaltungsmöglichkeiten für Ihr Etikett und ist dabei einfach und sicher zu bedienen.

1.1 Produktbeschreibung

Ihr Produkt umfasst folgende Elemente:

- ISO- Installations-Datei
- Lizenznummer
- Aktivierungscode (nur bei der Pro Version)

Benötigen Sie zusätzlich zu diesem Handbuch Hilfe oder Unterstützung setzen Sie sich bitte mit der technischen Hotline von THERMOTEX NAGEL GmbH in Verbindung.

Telefon +49(0)781/9616-36, Fax +49(0)781/9616-30 oder E-Mail: hotline@thermo-tex.de
für die Schweiz: Telefon +41 (0)61751-9100, Fax +41 (0)61751-9101, E-Mail: info@thermo-tex.ch

2 Installieren von WINTEXX®

2.1 Erforderliche Systemkonfiguration

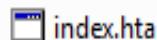
Die für die einwandfreie Ausführung von WINTEXX® erforderliche Konfiguration entspricht den für die meisten Anwendungen unter Windows™ erforderlichen Konfigurationen:

- Ein lokaler PC mit 32 oder 64 Bit Windows-Betriebssystem (nicht für Server Installation geeignet):
Windows 8 / Windows 8.1
Windows 10
Windows 11
- **Festplatte** mit mindestens **1,5 GB** freiem Speicherplatz, mindestens **2 GB oder mehr freiem RAM** (4GB empfohlen)
- **Grafikkarte**: mindestens DirectX 9 (DirectX 11- konforme Karte empfohlen)
- **Bildschirmauflösung**: mindestens 1024 x 768 mit True Color-Funktionen
- **Unterstützungssoftware**:
 - Microsoft .NET Framework 4.6.1 (Bereitgestellt mit der Installation)
 - Jeder PDF reader
- **Internetzugang**: notwendig für die Fernwartung und bei der Pro Variante für die Lizenz Aktivierung
- USB-Anschluss
- Maus (erforderlich)
- Tastatur (erforderlich)

	<ul style="list-style-type: none">• Für die Installation benötigen Sie die lokalen Administrator-Rechte.• Entfernen Sie zur Vermeidung möglicher Kompatibilitätsprobleme alle eventuell vorhandenen früheren Versionen dieser Etikettier-Software vom System.• Diese Software kann nur auf lokalen PCs eingesetzt werden!
---	---

2.2 Der Installationsvorgang

Um die Software WINTEXX® zu installieren, stellen Sie das Disk-Image aus der heruntergeladenen ISO-Installationsdatei durch Doppelklick oder Rechtsklick (Bereitstellen) im Windows-Explorer bereit. Wählen Sie anschließend das erstellte virtuelle Laufwerk aus und öffnen sie mittels Doppelklick auf **index.hta**



das nachfolgende Fenster :

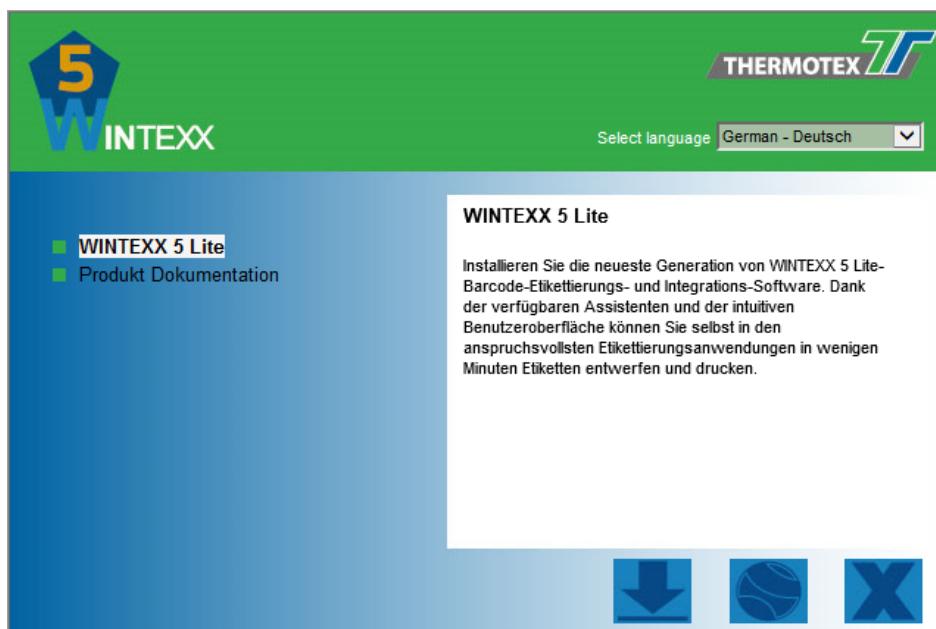
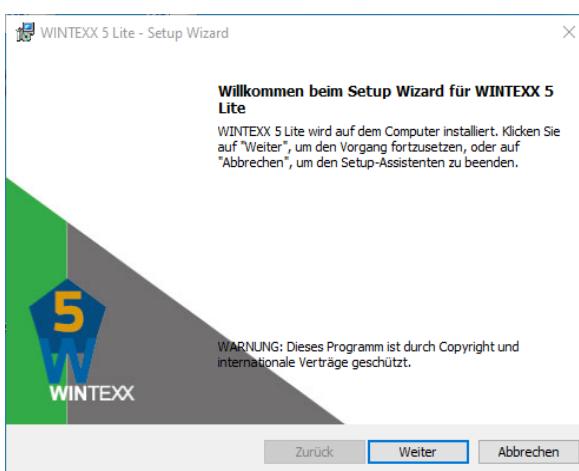


Abbildung 2-1: Installations-Assistent

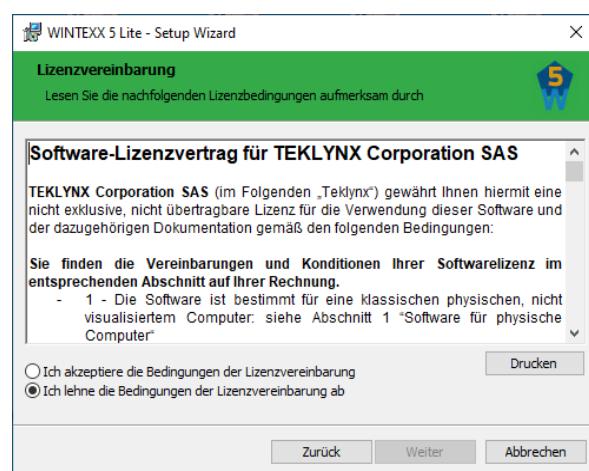
Unter **Select Language** können Sie Ihre Sprache einstellen, um die Informationen in dem unteren Schriftfeld zu lesen.



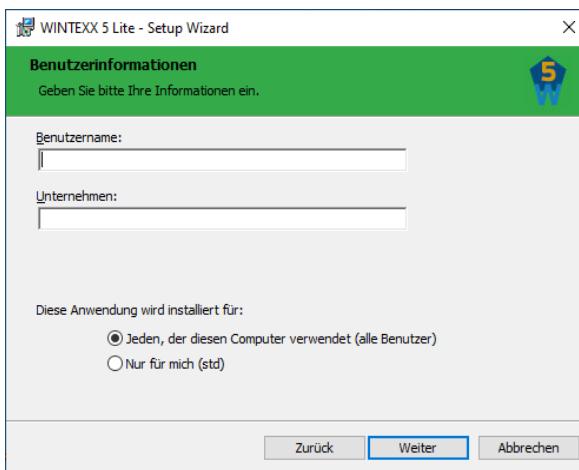
Starten Sie die Installation durch Klick auf den Button



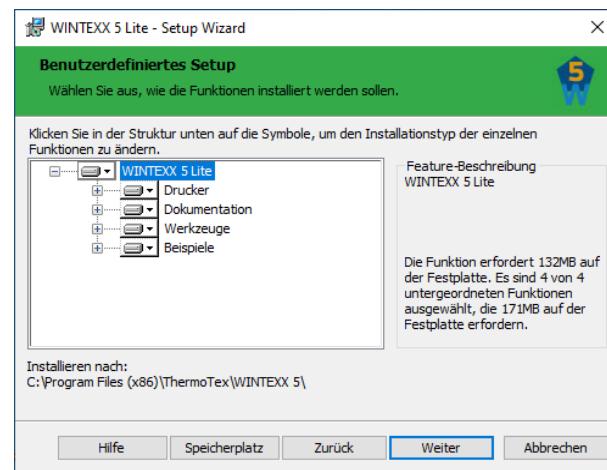
Klicken Sie auf „Weiter“



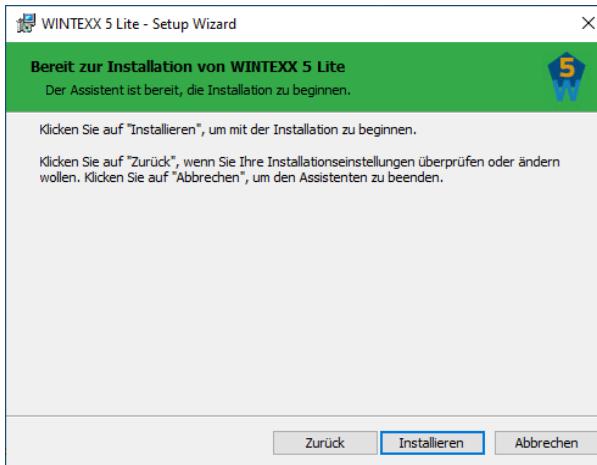
Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf „Weiter“



Geben Sie die Benutzerinformationen ein und klicken Sie auf „Weiter“



Klicken Sie auf „Weiter“



Klicken Sie auf „Installieren“
Die Installation wird durchgeführt.



Klicken Sie auf „Fertig stellen“

Das Programm kann nun über das Start-Menü geöffnet werden.

2.3 Die Aktivierung der Pro Version

Beim ersten Start von **WINTEXX 5 Pro** erscheint die Abfrage ob Sie das Programm testen oder aktivieren möchten.

Falls Sie „Testen“ auswählen, können Sie das Programm 30 Tage lang oder 100-mal starten, danach müssen Sie eine Aktivierung durchführen. Eine erneute Installation und ein neues Testen sind nicht mehr möglich.

Die Software prüft ob Ihr PC mit dem Internet verbunden ist. Ist dies der Fall, erscheint automatisch das Fenster für die Automatische (Online-) Aktivierung. Die **Online-Aktivierung** erfolgt gemäß Kapitel 2.3.1.

Ist Ihr PC nicht mit dem Internet verbunden, erscheint das Fenster für die (Offline-) Aktivierung mittels USB-Stick. (Kapitel 2.3.2)

2.3.1 Automatische Aktivierung

Voraussetzung für die Online-Aktivierung: PC muss über eine Internetverbindung verfügen.

Wichtig:

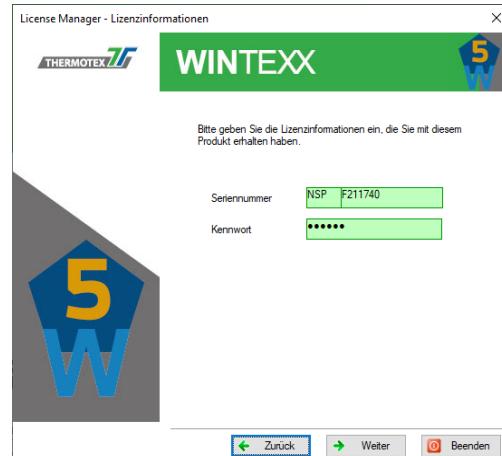
Zum Aktivieren sind Administrationsrechte erforderlich.

Programm als Administrator ausführen.

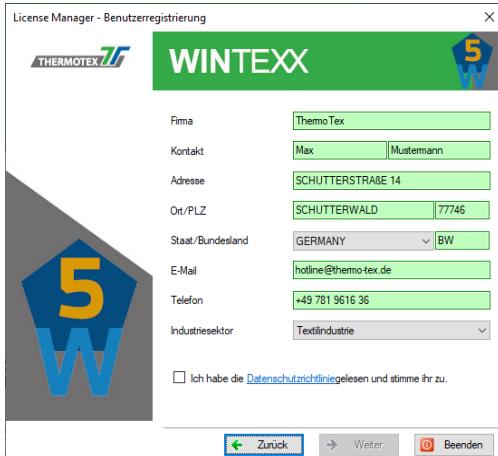
Für die Aktivierung **bei einer bestehenden Internet-Verbindung** gehen Sie wie folgt vor:



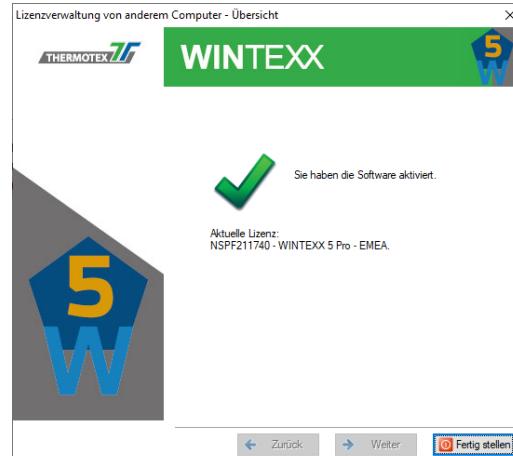
Klicken Sie auf „Aktivieren“



Geben Sie die Seriennummer und das Kennwort ein klicken Sie auf „Weiter“



Geben Sie die erforderlichen Daten ein und klicken Sie auf „Weiter“



Software wurde erfolgreich aktiviert, klicken Sie auf „Fertig stellen“

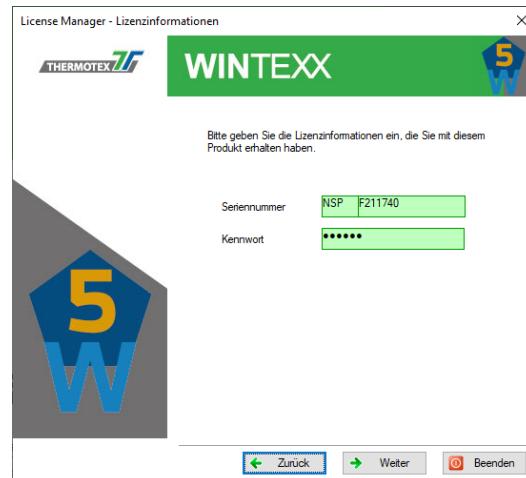
2.3.2 Offline-Aktivierung mittels USB-Stick

Falls der PC, auf dem die Software WINTEXX installiert wurde, **nicht mit dem Internet verbunden ist**, kann die Aktivierung auch mittels einem USB-Stick an einem anderen PC, der über eine Internet-Verbindung verfügt, durchgeführt werden.

Vorbereitung: USB-Stick an PC, auf dem die Software WINTEXX installiert wurde, anschließen



„USB-Stick“ wählen, „Weiter“ anklicken



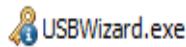
Geben Sie die Seriennummer und das Kennwort ein klicken Sie auf „Weiter“



USB-Stick auswählen, „Weiter“ anklicken



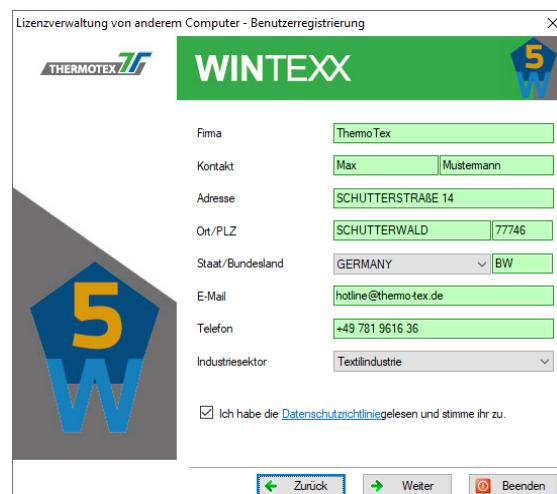
USBWizard.exe wurde auf Stick installiert
„Fertig stellen“ anklicken



USB-Stick an PC mit Internet-Verbindung aufstecken und „USBWizard.exe“ starten



Lizenz auswählen, „Weiter“ anklicken



Geben Sie die erforderlichen Daten ein und klicken Sie auf „Weiter“

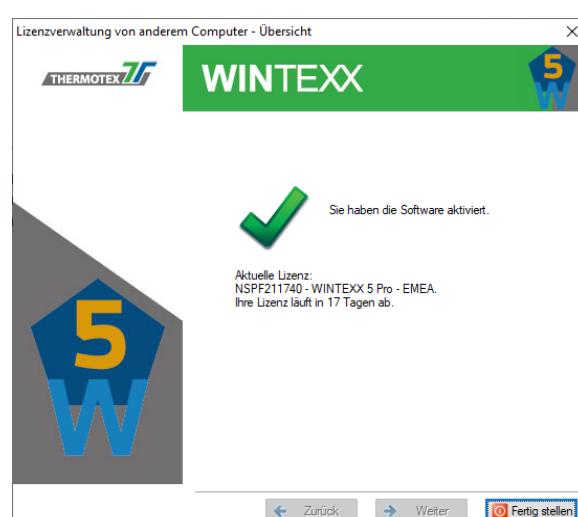


Software wurde erfolgreich aktiviert, klicken Sie auf „Fertig stellen“

USB-Stick wieder an PC, auf dem die Software WINTEXX installiert wurde, anschließen.
USBWizard.exe starten. 



Klicken Sie auf „Weiter“



Klicken Sie auf „Fertig stellen“

3 Arbeiten mit WINTEXX®

Haben Sie das Programm WINTEXX® auf dem Zielaufwerk installiert, können Sie es unter Windows Start / WINTEXX 5 Pro oder WINTEXX 5 Lite öffnen.

Danach werden Sie automatisch auf das Hauptfenster weitergeleitet.

Wenn WINTEXX® nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache ausgeführt wird, können Sie dies in der **Menüleiste** unter **Extras** einstellen.

3.1 Das Hauptfenster

Haben Sie WINTEXX® geöffnet, erscheint auf Ihrem Bildschirm automatisch das Hauptfenster.

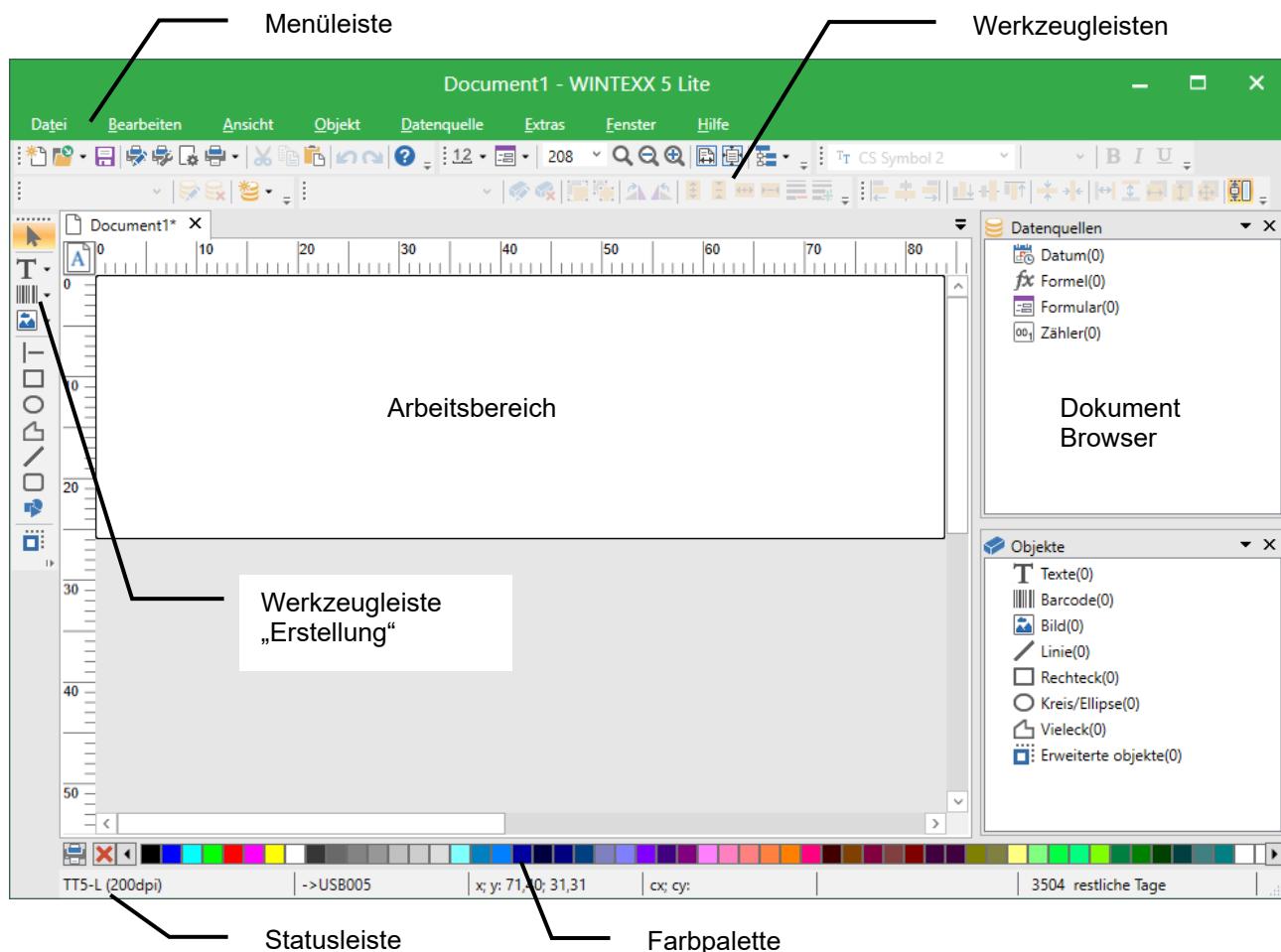


Abbildung 3-1: Hauptoberfläche

Auf dem Bildschirm finden Sie oben die **Menüleiste**, viele der Werkzeuge aus den Menüleisten finden Sie zum optimalen Arbeiten auch in der **Werkzeugeleiste** wieder, die sich unterhalb der Menüleiste befindet. Darunter wiederum befindet sich rechts der **Dokument Browser** und links, von Linealen und Schiebeleisten eingegrenzt der **Arbeitsbereich**, in dem Sie Ihr Etikett erstellen. Links vom Arbeitsbereich befindet sich die **Werkzeugeleiste Erstellen**.

Im unteren Bereich befinden sich die **Farbpalette** und die **Statusleiste**.

Im Folgenden wird auf die einzelnen Werkzeuge und Bereiche des Bildschirms eingegangen.

3.1.1 Die Menüleiste

In der Menüleiste finden Sie die 8 Dropdown-Menüs: **Datei**, **Bearbeiten**, **Ansicht**, **Objekt**, **Datenquelle**, **Extras**, **Fenster**, **Hilfe**.

Öffnen Sie ein Menü wie folgt:

- Anklicken mit der linken Maustaste
- Dann wählen Sie den gewünschten Befehl aus

Sie können auch über die Tastatur auf die Befehle zugreifen, dazu verwenden Sie die **Direktruftasten**. Halten Sie dazu die Alt-Taste gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste, die dem **unterstrichenen Buchstaben** im Namen des Befehls entspricht.

Sie können auch die unten gezeigten Tastenkombinationen verwenden.

3.1.1.1 Menüleiste Datei

	Neu	Strg+N	Neues Dokument erstellen.
	Öffnen	Strg+O	Gespeicherte Datei öffnen.
	Etikettenvorlage		Öffnen einer Etikettenvorlage.
	Importieren (Nur bei WT5 - Pro)		Importieren einer Etikettenvorlage eines anderen Dateityps.
	Schließen		Aktuelles Dokument schließen.
	Alles Schließen		Alle Dokumente schließen.
	Speichern	Strg+S	Speichern des Dokuments.
	Speichern unter...	Umschalt+F3	Speichern des Dokumentes unter einem anderen Namen oder Format.
	Seiteneinrichtung		Festlegen des Etikettenformates, die Funktion wird im Kapitel 3.1.2.1 Seite einrichten ausführlich beschrieben.
	Drucker auswählen...	F5	Auswählen eines angeschlossenen Druckers, die Funktion wird im Kapitel 3.1.2.6 Druckereinstellungen und Drucker näher beschrieben.
	Druckerkonfiguration	Umschalt+F5	
	Drucken	Strg+P	Eingabe des Druckbefehls.
	Eigenschaften...		Öffnet das Eigenschaftsfenster des geöffneten Dokuments.
	Vorherige Datei		Ruft geschlossene Dokumente auf.
	Beenden		Beenden des Programms WINTEXX®.

3.1.1.2 Menü Bearbeiten

	Rückgängig machen	Strg+Z	Befehl oder Eingabe rückgängig machen, bei Lite bis zu 15 Schritte, bei Pro 40 Schritte.
---	--------------------------	---------------	--

	Wiederholen	Strg+Y	Rückgängig gemachter Befehl wiederholen.
	Ausschneiden	Strg+X	Objekt ausschneiden um es später wieder einzufügen.
	Kopieren	Strg+C	Objekt kopieren um es später wieder einzufügen.
	Einfügen	Strg+V	Einfügen von ausgeschnittenen oder kopierten Objekten.
	Inhalte einfügen... (Nur bei WT5 - Pro)		Auswahl ob der Inhalt der Zwischenablage als Bitmap oder als WINTEXX 5 – Element eingefügt werden soll.
	Duplizieren	Strg+D	Das gewählte Objekt wird ein zweites Mal in Ihr Etikett eingefügt.
	Etikett um 90°Grad nach rechts drehen		
	Etikett um 90°Grad nach links drehen		
	Alles auswählen	Strg+A	Alle Objekte auf Ihrem Dokument werden aktiviert.

3.1.1.3 Menüleiste Ansicht

► Modus

	Name	F9	Anzeige des Namens der Variablen.
	Größe	F10	Anzeige der Größe der Variablen. (nur Pro Version)
	Inhalt	F11	Anzeige des Werts der Variablen.
	Formular	F12	Anzeige des Formulars.

► Zoom

	100%	Ctrl+1	Setzt den Zoomfaktor auf 100 %.
	Zoom -		Reduziert den Zoomfaktor um 25 %.
	Zoom +		Erhöht den Zoomfaktor um 25 %.
	Dokumentbreite		Passt den Zoomfaktor an die Dokumentenbreite an.
	Gesamtes Dokument	Ctrl + T	Passt den Zoomfaktor an das Komplette Dokument an.

► Drehung

- 0°
- 90°
- 180°
- 270°

Setzt das Etikett auf 0°.

Dreht das Etikett um 90° nach rechts.

Dreht das Etikett um 180° nach rechts.

Dreht das Etikett um 270° nach rechts.

► Formular (Nur bei WT5 - Pro)

► Symbolleisten



Datenquellen

Ermöglicht das Öffnen der Einstellungen sowie die Bearbeitung eines Formulars.



Objekte

Objekt-Symbole werden im **Dokument-Browser** angezeigt.



Suche in Datenbank (Nur bei WT5 – Pro)

Ermöglicht die Datensatz Suche innerhalb einer Datenbank.

3.1.1.4 Menüleiste Objekte



Texte

F7

Werkzeug zum Formatieren von Texten. Größe, Schriftart und Ähnliches können hier festgelegt werden.



Barcode

F8

Werkzeug zum Erstellen von Strichcodes. Größe, Symbolik und Klarschriftzeile vom Strichcode können hier festgelegt werden.



Bild

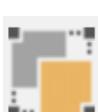
Bild importieren.



Zeichnung

Mit diesem Werkzeug lassen sich graphische Formen wie Linien und Kreise zeichnen, Werkzeuge werden im Kapitel **3.1.2.2 Werkzeugleiste Erstellen** beschrieben.

► Ausrichtung



gruppieren

Ermöglicht das Gruppieren von verschiedenen Elementen.



Gruppierung aufheben

Hebt eine Gruppierung von mehreren Elementen auf.



Drehung rechts 90°

Das markierte Objekt wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.



Drehung links 90°

Das markierte Objekt wird um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

	Reihenfolge (Nur bei WT5 – Pro)	Festlegen der Reihenfolge, in der die Etikettenobjekte an den Drucker geschickt werden sollen.
	Vordergrund	Wenn sich mehrere Objekte überlagern, kann man das markierte Objekt vor die anderen legen.
	Hintergrund	Wenn sich mehrere Objekte überlagern, kann man das markierte Objekt hinter die anderen legen.
	Druckbar/Nicht druckbar (Nur bei WT5 – Pro)	Hiermit kann ein Element ein- & ausgeblendet werden. Ein ausgeblendetes Element wird nicht mit ausgedruckt.
	Eigenschaften	Ändern der Text- / Objekteigenschaften.

3.1.1.5 Menü Datenquelle

	Datenbank (Nur bei WT5 - Pro)	Ermöglicht die Herstellung einer Verbindung zu einer Datenbank.
	Datum	Ermöglicht das Einfügen von Datum oder Uhrzeit.
	Formel	Ermöglicht die Erstellung von Formeln innerhalb Ihres Dokuments.
	Formular	Ermöglicht die Eingabe von Daten beim Drucken.
	Zähler	Ermöglicht das Einfügen eines Wertes, der automatisch hochgezählt wird.

3.1.1.6 Menü Extras

	Konfigurieren...	Einstellen der Sprache , der Maßeinheit (ob Millimeter oder Zoll) und sonstige Einstellungen sowie Auswahl der Assistenten.
	ODBC-Verwalter... (Nur bei WT5 - Pro)	Festlegung der Datenbankschnittstelle (Verbindungseinstellungen zur Datenbank). Nur in der Pro Version möglich.
	OLEDB-Verwalter... (Nur bei WT5 - Pro)	Festlegung der Datenverknüpfungseigenschaften zum OLE-Datenbank Provider. Nur in der Pro Version möglich.
	Datenbank Manager (Nur bei WT5 - Pro)	Öffnet den Datenbank Manager. Nur in der Pro Version möglich.
	Font-Downloader	Ablegen von True Type Schriftarten auf dem internen Speicher des Thermotransfer-Druckers.

3.1.1.7 Menü Fenster

Arbeiten Sie an mehreren Etiketten parallel, können Sie die einzelnen Fenster im Menü Fenster unterschiedlich anordnen.



Geöffnete Fenster verwalten



Neue horizontale Registerkartengruppe



Neue vertikale Registerkartengruppe



In nächste Registerkarten-gruppe verschieben



In vorherige Registerkarten-gruppe verschieben

3.1.1.8 Menü Hilfe

Hier finden Sie Hilfsthemen zu vielen Funktionen von WINTEXX®. Diese Funktion können Sie auch mit der Taste **F1** abrufen.

Unter **Info** finden Sie Informationen zu Ihrer WINTEXX® Software

3.1.2 Werkzeugleiste

Ein Großteil der Werkzeuge ist bereits in dem Kapitel „Menüleiste“ beschrieben worden, hier wird nun auf einzelne Funktionen eingegangen, die entweder noch nicht beschrieben sind oder einer ausführlicheren Beschreibung bedürfen.

3.1.2.1 Seite einrichten



Über diesen Befehl bestimmen Sie die Größe Ihres Etikettes.

Durch das Anklicken dieses Symbols mittels der linken Maustaste, öffnet sich das nebenstehende Dialogfeld auf Ihrem Bildschirm.

Schaltfläche Modell

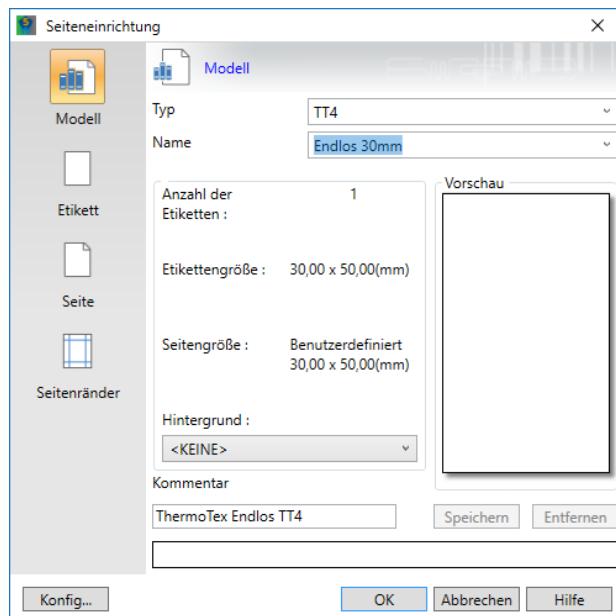


Abbildung 3-2: Seite einrichten, Modell

Typ: Hier wählen Sie unter den Möglichkeiten den Typ Ihres Druckers aus.

Name: Hier können Sie die Breite, bzw. das Format Ihres Etikettes auswählen.

Beispiel: Sie möchten den Thermotransfer-Drucker TT4 verwenden, dann stellen Sie hier TT4 ein, unter Name können Sie nun die Breite des verwendeten Kennzeichnungsbandes wählen, zum Beispiel Endlos 30 mm.

Alle weiteren Register sind nun optional eingestellt. Bei Endlosmaterial muss nur noch die Etikettenhöhe vorgegeben werden. Von hier aus können auch neue Formate erstellt und abgespeichert werden

Schaltfläche Etikett

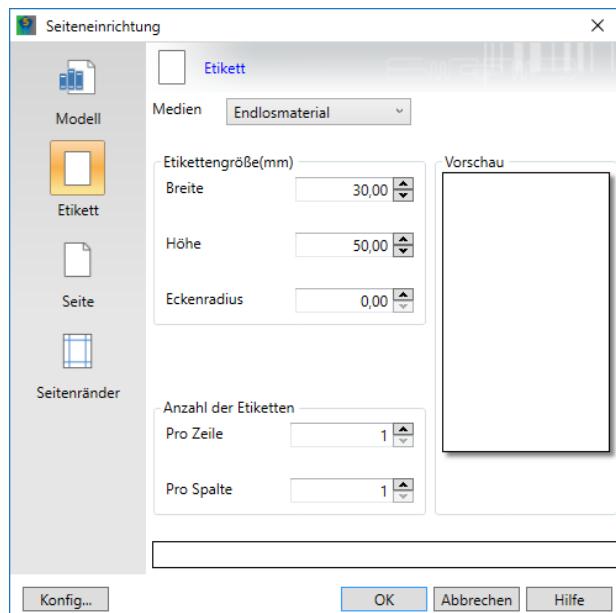


Abbildung 3-3: Seite einrichten, Etikett

Medien: Dieses Feld ist in der Regel durch das vorherige Einstellen im Register Modell schon ausgefüllt.

Etikettengröße: Bei vorgestanzten Etiketten ist diese bereits voreingestellt, bei Endlosmaterial, können Sie hier die Höhe Ihres Etikettes festlegen. Das Format, das Sie hier einstellen ist das Format, das nachher in Ihrem Arbeitsbereich erscheint.

Schaltfläche Seite

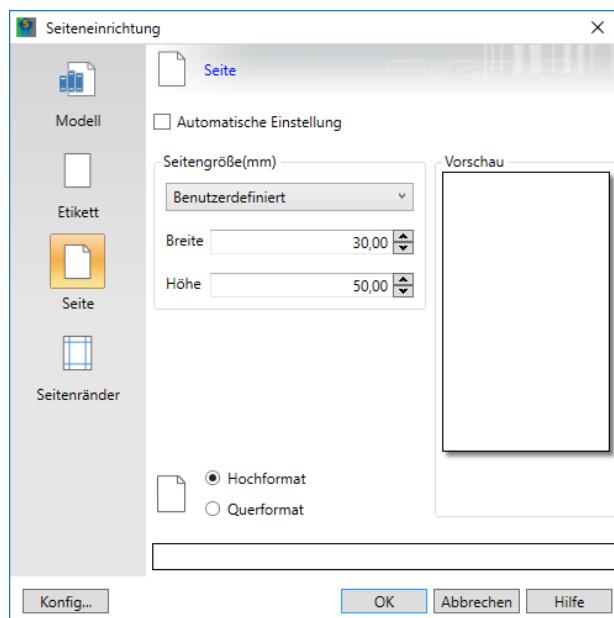


Abbildung 3-4: Seite einrichten, Seite

Aktivieren Sie das Feld **Automatische Einstellung** um Seiten- und Etikettengröße zu synchronisieren oder legen Sie die Seitengröße individuell fest.

Über den Button „**Konfig...**“ gelangen Sie zu den Druckereinstellungen. Mehr dazu unter „Druckereinstellungen und Drucken“.

Schaltfläche Seitenränder

Wichtig: Der obere Rand muss beim **TT3 Drucker** generell mit 3mm definiert werden.

3.1.2.2 Werkzeugleiste Erstellen

Die meisten Werkzeuge, mit denen Sie Ihr Etikett erstellen können, finden Sie in der senkrechten Leiste neben dem Arbeitsbereich.

Auswahl von Objekten Befehl zum Auswählen von Objekten auf Ihrem Etikett.

Erstellen von Texten Mit diesem Werkzeug können Sie ein Textfeld in Ihrem Etikett öffnen und einen beliebigen Text eingeben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Text und Sie haben die Möglichkeit Schriftart und Größe zu ändern.

Erstellen von Barcodes Werkzeug zum Erstellen von Strichcodes. Größe, Symbolik und Klarschriftzeile vom Strichcode können hier festgelegt werden.

Bildimport Werkzeug zum Importieren von gespeicherten Graphiken.

Zeichnen von Linien Werkzeug zum Erstellen von waagrechten oder senkrechten Linien.

Zeichnen von Rechtecken Werkzeug zum Zeichnen von Rechtecken, mit einem rechten Mausklick können Sie die Linienstärke ändern.

Zeichnen von Kreisen und Ellipsen Werkzeug zum Zeichnen von Kreisen und Ellipsen, mit einem rechten Mausklick können Sie die Linienstärke ändern.

Zeichnen von Vielecken Werkzeug zum Zeichnen von Vielecken, mit einem rechten Mausklick können Sie die Linienstärke ändern.

	Zeichnen von schrägen Linien	Werkzeug zum Zeichnen von Diagonalen, mit einem rechten Mausklick können Sie die Linienstärke ändern.
	Zeichnen von Rechtecken mit runden Ecken	Werkzeug zum Zeichnen von Rechtecken mit abgerundeten Ecken, mit einem rechten Mausklick können Sie die Linienstärke ändern.
	Formenobjekt	Auswahl verschiedener Symbole und Formen.
	Erweitertes Objekt	Objekte wie TextArt einfügen.
	Drehen gegen den Uhrzeigersinn	Mit einem Klick auf dieses Werkzeug, das Sie in der Ecke zwischen den beiden Linealen finden, können Sie Ihr Etikett in der Bildschirmsicht jeweils um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

3.1.2.3 Strecken und Stauchen von Objekten

Für diese Arbeiten stehen eine Reihe von Befehlen zur Verfügung, die Sie in der Werkzeuleiste finden.

	Objekthöhe erhöhen	Das Objekt wird in Y-Richtung gestreckt.
	Objekthöhe reduzieren	Das Objekt wird in Y-Richtung gestaucht.
	Objektbreite erhöhen	Das Objekt wird in X-Richtung gestreckt.
	Objektbreite reduzieren	Das Objekt wird in X-Richtung gestaucht.
	Linienstärke reduzieren	Die Linienstärke von Objekten wird reduziert.
	Linienstärke erhöhen	Die Linienstärke von Objekten wird erhöht.

3.1.2.4 Das Ausrichten von Objekten

Auch für diese Arbeiten stehen eine Reihe von Befehlen zur Verfügung, die Sie ebenfalls in der Werkzeuleiste oder im Menü **Objekt, Ausrichten** finden.

Die Symbolleiste **Position** können Sie im Menü **Ansicht, Symbolleiste** aktivieren.

Die Funktionen „*Objekt in Vordergrund*“ bzw. „*Objekt in Hintergrund*“ stehen bei Rechtsklick der Maustaste zur Verfügung. Bei Bedarf können die Symbole jeder beliebigen Symbolleiste hinzugefügt werden.

	An der linken Kante ausrichten	Alle markierten Objekte werden links bündig ausgerichtet.
	Horizontal zentrieren	Alle markierten Objekte werden mittig in X-Richtung ausgerichtet.
	An der rechten Kante ausrichten	Alle markierten Objekte werden rechts bündig ausgerichtet.
	An der unteren Kante ausrichten	Alle markierten Objekte werden unten bündig ausgerichtet.
	Vertikal zentrieren	Alle markierten Objekte werden mittig in Y-Richtung ausgerichtet.

	An der oberen Kante ausrichten	Alle markierten Objekte werden oben bündig ausgerichtet.
	Vertikal an der Mitte des Etikettes ausrichten	Das markierte Objekt wird in Y-Richtung in die Mitte des Etikettes geschoben.
	Horizontal an der Mitte des Etikettes ausrichten	Das markierte Objekt wird in X-Richtung in die Mitte des Etikettes geschoben.
	Abstände horizontal und vertikal ausrichten	Die Abstände zwischen allen markierten Objekten werden ausgerichtet.
	Linien und Einrahmungen angelichen	Alle markierten Objekte werden angeglichen.
	Punkrasterdarstellung (nur bei WT5 Pro)	Das Punkraster auf dem Etikett definieren sowie ein- bzw. ausblenden (Extras ->Konfiguration).
	Fanglinien verwenden	Fanglinien für Objekte verwenden (Schalten Sie die Option ‚Raster‘ aus, wenn sie deaktiviert ist).

3.1.2.5 Weitere Werkzeuge

	Ansichten anzeigen	Objekt- oder Datenquellen-Symbole werden im Dokument-Browser angezeigt.
	Zoom auf Breite	Zoom auf Dokumentbreite.
	Zoom auf Seite	Zoom auf das Gesamtdokument.
	Zoom	Zoomt das Etikett, zum Verkleinern drückt man die rechte Maustaste, zum Vergrößern betätigt man die linke Maustaste.
	Dokument verkleinern bzw. vergrößern	Durch Klick auf Symbol wird Dokument verkleinert bzw. vergrößert.

3.1.2.6 Druckereinstellungen und Drucken



Drucker auswählen

Mit einem Klick auf diesen Button öffnet sich das Dialogfeld **Drucker**.

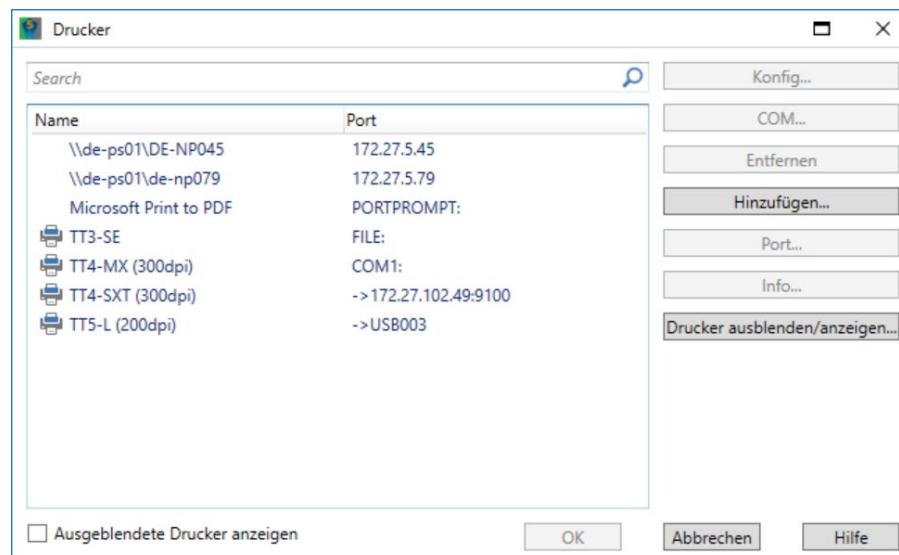


Abbildung 3-5: Drucker

Hier sind alle angeschlossenen Drucker mit Ihren Anschlüssen aufgelistet. Wählen Sie den Drucker mit dem Sie Ihre Etiketten Drucken wollen. Klicken Sie den Drucker an und bestätigen mit „OK“. Über „Konfig...“ gelangen Sie in die Druckereinstellungen. Mit „Port...“ kann der Ausgabe Port des Druckers einfach und schnell geändert werden.



Druckerkonfiguration

Mit einem Klick auf diesen Button öffnet sich das Dialogfeld **Druckereinstellungen**.

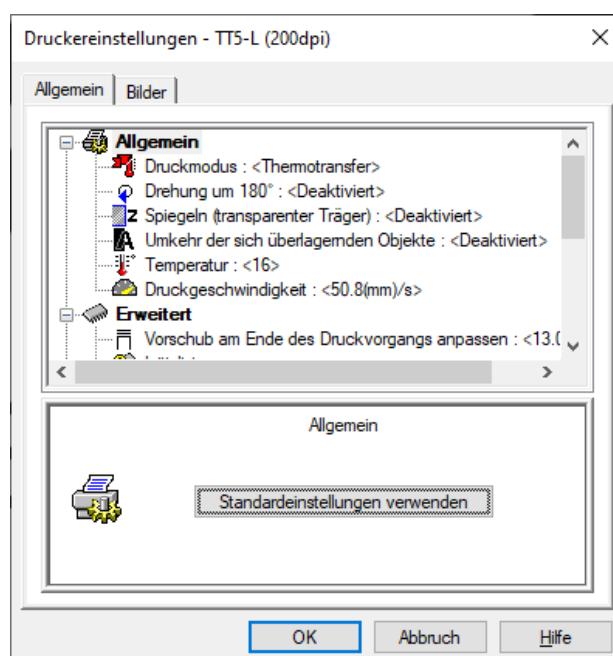


Abbildung 3-6: Druckereinstellungen

Diese Oberfläche ist individuell auf die einzelnen Drucker zugeschnitten. Es entspricht dem Typ von Drucker, den Sie zuvor unter Drucker auswählen eingestellt haben. Der eingestellte Druckertyp wird im oberen Bereich des Fensters angezeigt, in diesem Fall ein TT5-L.

Alle Fenster enthalten Einstellmöglichkeiten für den jeweiligen Drucker. Zu den einzelnen Druckereinstellungen siehe das **Kapitel 4 Druckereinstellungen**.



Druckvorgang starten

Mit einem Klick auf diesen Button oder die Taste **F6** öffnet sich das Dialogfeld **Drucken**

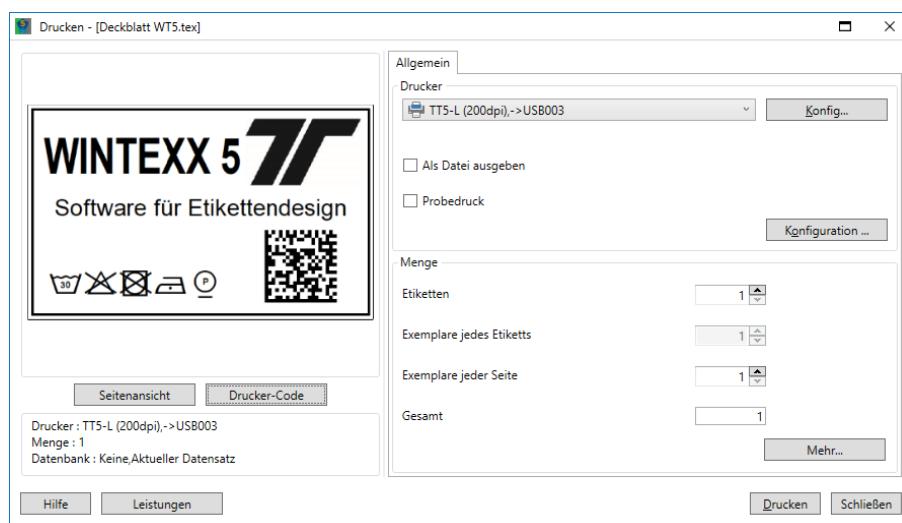


Abbildung 3-7: Drucken

Hier können Sie die Anzahl Ihrer Etiketten im Feld **Etiketten** angeben und mit „Drucken“ den Druckvorgang starten.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit den Druck als Datei abzuspeichern. Markieren Sie hierzu das entsprechende Kästchen.

Des Weiteren erhalten Sie beim Klicken auf das Feld „**Mehr>>**“ weitere Einstellmöglichkeiten.

3.1.3 Der Arbeitsbereich

Wie schon einleitend beschrieben, ist der Arbeitsbereich der Bereich, in dem Sie Ihr Etikett erstellen. Er wird eingegrenzt durch die Lineale an der linken und oberen Seite sowie durch die Schiebeleisten an der rechten und unteren Seite.

Das eigentliche Etikett ist oben links platziert und wird durch eine dünne schwarze Linie eingegrenzt. **Nur dieser Bereich wird später gedruckt.**

Die Größe des Etikettes können Sie über **Seite einrichten** verstehen, Erklärung dazu siehe Werkzeugleiste.

3.1.4 Dokument Browser

Der Dokument Browser auf der rechten Seite Ihres Bildschirms enthält zwei Register.

3.1.4.1 Datenquelle

Mit diesem Register arbeiten Sie, wenn Sie Variablen in Ihr Etikett übernehmen wollen

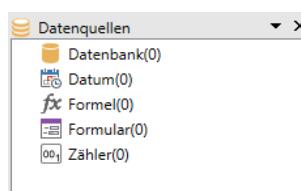


Abbildung 3-8: Datenquelle

Wenn der Dokument Browser geschlossen ist, können Sie ihn mit diesem Button der Werkzeugeiste öffnen.



3.1.4.1.1 Datum

Wenn Sie ein Datum auf Ihrem Etikett haben wollen, dass sich automatisch aktualisiert, so klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Datum, hierdurch erscheint das Feld **Hinzufügen**, welches Sie nun mit links anklicken können.

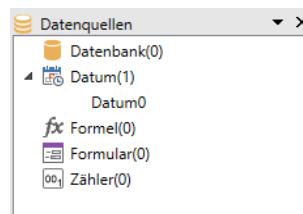


Abbildung 3-9: Datum

Nun öffnet sich das Dialogfeld zum Einstellen des Datums.

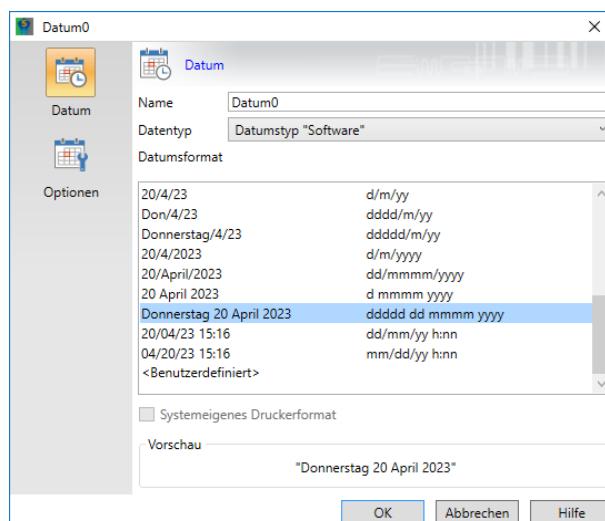


Abbildung 3-10: Datum, Tag

In diesem Feld können Sie zwischen verschiedenen Darstellungsarten des Datums wählen.

Im **Register Optionen** können Sie das Datum vordatieren, zum Beispiel für ein Verfallsdatum.

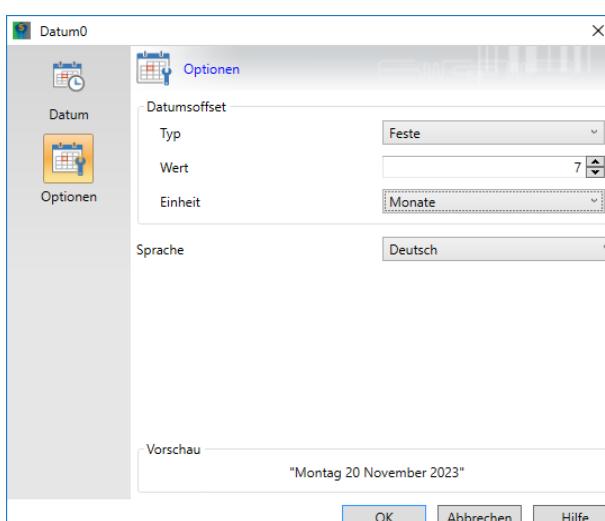


Abbildung 3-11: Datum, Optionen

Mit den beiden Feldern „Wert“ und „Einheit“ können Sie einen individuellen Wert festlegen und dessen Einheit definieren. In diesem Beispiel wurden 7 Monate gewählt, dadurch wird das Datum wie in der Vorschau angezeigt um 7 Monate auf den 20.11.2023 vordatiert.

Haben Sie alle Einstellungen nach Ihren Wünschen vorgenommen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf Datum0, halten Sie diese gedrückt und fahren Sie damit in den Arbeitsbereich.

Dort lassen Sie die Taste wieder los und werden gefragt, ob Sie das Datum als Text oder Strichcode darstellen wollen. Treffen Sie Ihre Wahl und das Datum erscheint.

3.1.4.1.2 Formular

Hier werden Ihnen Objekte angezeigt, die Sie in der Formularansicht eingeben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Formular, dann erscheint das Feld **Hinzufügen**, das Sie mit links anklicken.

3.1.4.1.3 Zähler

Wenn Sie einen Zähler auf Ihrem Etikett haben wollen, ist das Vorgehen dasselbe wie beim Datum. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Datum, dann erscheint das Feld **Hinzufügen**, das Sie mit links anklicken.

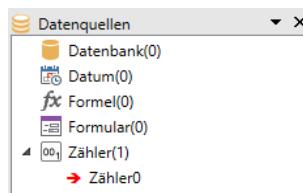


Abbildung 3-12: Zähler

Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf **Zähler0** und dann weiter mit **Eigenschaften...**

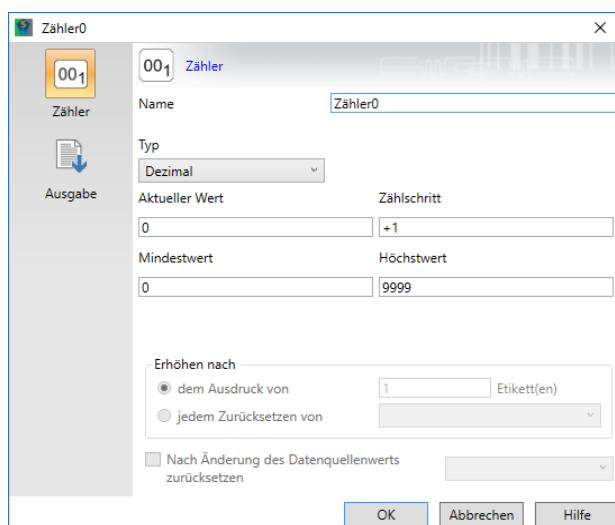


Abbildung 3-13: Zähler, Zähler

Bei **Zählerschritt** kann das Intervall eingegeben werden, in welchem gezählt werden soll.

Unter **Aktueller Wert** kann der Anfangswert eingegeben werden. Auch führende Nullen können hier festgelegt werden, indem man die entsprechende Anzahl Nullen explizit eingibt.

Bei **Mindestwert** kann bestimmt werden, bei welchem Wert der Zähler nach Erreichen des **Höchstwerts** erneut zu Zählen beginnt.

Haben Sie alle Einstellungen nach Ihren Wünschen vorgenommen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf Zähler0, lassen die Maustaste gedrückt und fahren in den Arbeitsbereich.

Dort lassen Sie die Taste los und werden gefragt, ob Sie den Zähler als Text oder Strichcode darstellen wollen. Treffen Sie Ihre Wahl und der Zähler erscheint.

Typ (Nur bei WT5 - Pro):

Auswahl, ob der Zählwert „Dezimal“ oder „Alphanumerisch“ angezeigt wird

Erhöhen nach (Nur bei WT5 - Pro)

Hier kann festgelegt werden, nach wie viel Etiketten der Zähler um den in „Zählschritt“ eingetragenen Wert erhöht wird

3.1.4.1.4 Datenbank (nur in WINTEXX® 5 Pro verfügbar)

Wenn Sie eine Datenbank mit dem Etikettenlayout verknüpfen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Datenbank. Es steht Ihnen dort frei, ob Sie direkt eine Datenbank **Abfrage erstellen/bearbeiten...** oder eine **ASCII-Tabelle öffnen...** möchten. Weiteres finden Sie im Kapitel 5 (Arbeiten mit Datenbanken).

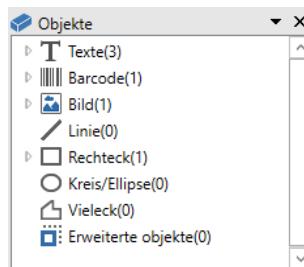
3.1.4.1.5 Formel

Wenn Sie eine mathematische Formel auf Ihrem Etikett definieren wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Formel. Es erscheint das Feld **Hinzufügen**, dass Sie mit links anklicken.

3.1.4.2 Objekte

In diesem Register finden Sie alle Objekte Ihres Etikettes wieder.

Die Objekte sind dort mit ihrer genauen Lage in X- und Y-Richtung sowie mit ihrer Breite und Höhe verzeichnet.



3.1.5 Die Farbpalette

Die Farbpalette befindet sich auf Ihrem Bildschirm unter dem Arbeitsbereich und dem Dokument Browser.



Abbildung 3-14: Die Farbpalette

Ändern der Farbe eines Objektes:

Markieren Sie ein Objekt in Ihrem Arbeitsbereich und klicken dann auf eine Farbe, so wechselt das Objekt in die entsprechende Farbe.

 Achtung!	<p>Die Möglichkeiten zur farblichen Gestaltung hängen von dem verwendeten Drucksystem ab.</p>
---------------------	---

3.1.6 Die Statusleiste

Unter der Farbpalette finden Sie die Statusleiste

TT5-L (200dpi) | ->USB003 | x; y: 53,00; 3,50 | cx; cy: 28,00; 17,50

Abbildung 3-15: Die Statusleiste

In der Statusleiste finden Sie folgende Informationen (von links nach rechts):

- Der Name des ausgewählten Druckers
- Der Anschluss des Druckers
- Zugriffsmethode (mit Pfeil vor Port bedeutet Direktzugriff)
- Die Position des ausgewählten Objektes
- Die Größe des ausgewählten Objektes

3.2 Erstellen eines Etiketts

Um die Verwendung der Buttons zu verdeutlichen, soll jetzt anhand eines Beispiels die Erstellung eines Etiketts gezeigt werden.

3.2.1 Das Format

Das Etikett soll die Maße 60x20mm haben und mit einem Thermotransferdrucker erstellt werden.



Dazu gehen Sie auf **Seite einrichten**

Im **Register Modell** stellen Sie nun unter **Typ „TT4“** ein, unter **Name** stellen Sie „Endlos 60 mm“ ein.

Im **Register Etikett** steht unter **Breite** nun 60, bei **Höhe** geben Sie 20 ein.

Im Arbeitsbereich ist nun eine Fläche von 60x20mm mit einer dünnen schwarzen Linie eingefasst. In diesem Feld erstellen Sie nun Ihr Etikett.

3.2.2 Text

Nun soll der Text „Probeetikett“ in der Schriftart „Arial“ und der Schrifthöhe von 3,20mm geschrieben werden. Die Schrift soll sich in der Mitte des Etikettes am oberen Rand befinden.



Klicken Sie das Werkzeug **Erstellen von Text**

an, fahren in den Arbeitsbereich und klicken einmal mit der linken Maustaste. Das Textfeld öffnet sich. Nun schreiben Sie „Probeetikett“ und klicken das Textfeld mit der rechten Maustaste an und gehen in dem Fenster, dass sich öffnet, auf **Eigenschaften**. In dem Fenster das sich nun öffnet stellen Sie bei **Schriftart** Arial ein und bei **Höhe** 3.20.

Zum Ausrichten gehen Sie im selben Fenster auf das Register „Allgemein“. Bei Verankerungspunkt wählen Sie nun „Mitte Zentrum“ aus bei Position X und Y geben Sie jeweils die Hälfte von Etikettenbreite und Höhe ein. Das Schriftfeld ist nun mit seinem Mittelpunkt in der Mitte des Etikets verankert. Es bleibt auch genau mittig, wenn Sie den Text ändern. Auf diese Weise können Sie Ihr Textfeld an jedem beliebigen Punkt des Etikets verankern.

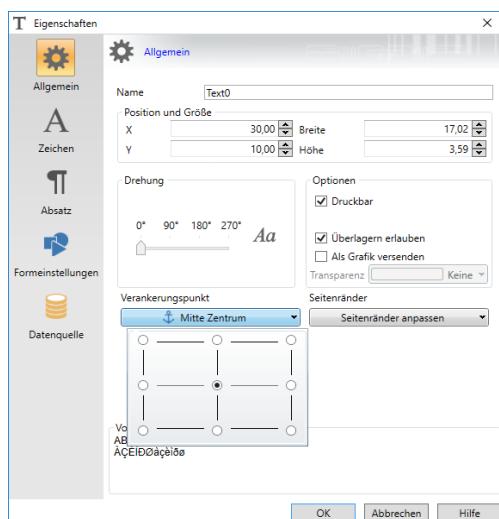


Abbildung 3-16: Ausrichten

Wenn alles geklappt hat, sollte unser Etikett nun so aussehen.



Abbildung 3-17: Beispiel Text

3.2.3 Barcode

Zum Einfügen eines Barcodes gehen Sie wie folgt vor:

Es soll ein Barcode mit der Zahl 654321 erstellt werden. Als Barcodeart soll 2/5 Interleaved benutzt werden.
Zuerst klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol



Erstellen von Strichcodes

Klicken Sie nun mit der linken Maustaste in den Arbeitsbereich und das Dialogfeld zum Erstellen von Barcodes öffnet sich.

Wählen Sie nun unter **Symbologie** den Code 2/5 Interleaved aus und geben Sie unter **Wert** die Nummer ein. Bestätigen Sie mit **OK** und der Barcode erscheint auf Ihrem Etikett.

Ausrichten können Sie den Barcode auf dieselbe Weise wie den Text

Soll die Höhe verändert werden, gehen Sie wie folgt vor: verwenden Sie das Werkzeug **Objekthöhe reduzieren**



reduzieren

Markieren Sie den Barcode mit der linken Maustaste. Dann klicken sie, ebenfalls mit links, auf **Objekthöhe reduzieren** und der Barcode wird gestaucht. Wiederholen Sie den Vorgang noch einmal, dann sollte der Barcode die passende Höhe haben.

Ihr Etikett sollte nun wie folgt aussehen

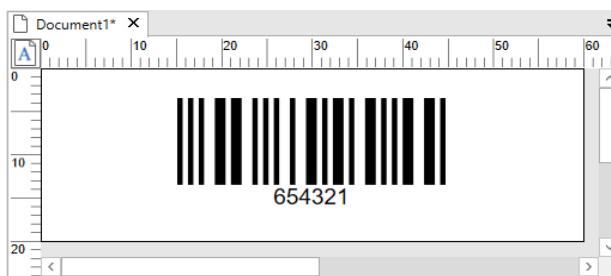


Abbildung 3-18: Beispiel Barcode

4 Druckereinstellungen

4.1 Drucker hinzufügen

Wenn Sie einen neuen Drucker zu Ihren bestehenden Druckern hinzufügen wollen, gehen Sie auf **Drucker**



Auswählen

Dort dann auf **Hinzufügen**.

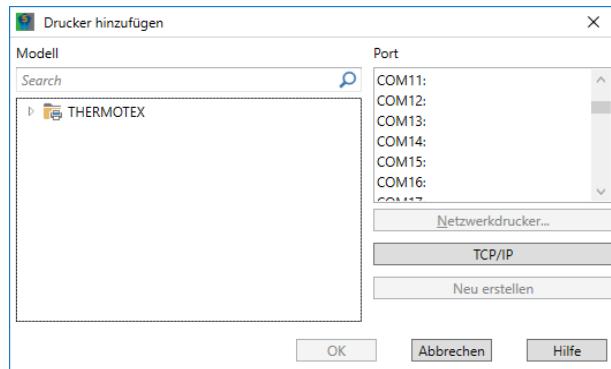


Abbildung 4-1: Drucker hinzufügen

In dem Fenster sehen Sie nun zwei Felder.

Links unter Modell können Sie den Drucker auswählen. Klicken Sie auf das ▷ und die Liste öffnet sich.

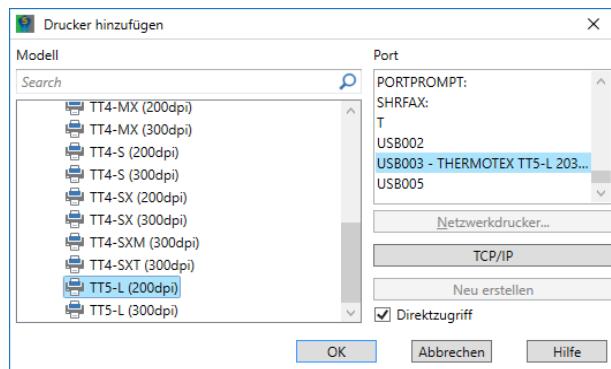


Abbildung 4-2: Drucker hinzufügen, Liste

In dieser Liste finden Sie alle Drucker, die Sie bei THERMOTEX erwerben können.

Wählen Sie nun Ihren Drucker aus.

Im rechten Feld können Sie den Druckeranschluss wählen. Um einen USB Port auswählen zu können, müssen Sie eventuell einen Windows Treiber für den eingesetzten Drucker installieren. Danach können Sie z.B. auf einen Port USB001 zugreifen.

Die Option Netzwerkdrucker und TCP/IP kann nur in WINTEXX® 5 Pro genutzt werden.

Sie können hier auch das Feld Direktzugriff aktivieren oder deaktivieren. Ist der Direktzugriff deaktiviert, wird ein virtueller Druckerspooler (THT_50) auf dem entsprechenden Port automatisch installiert. Vorteil: Der gesamte Druckjob wandert direkt in den Spooler und Sie können sofort die nächsten Etiketten entwerfen und zum Drucker senden. Nachteil: Die Druckjobs können nicht mehr kontrolliert abgebrochen werden.

Haben Sie Ihre Wahl getroffen, bestätigen Sie mit **OK**.

Der Drucker erscheint nun im Fenster **Drucker**, in der Abbildung unten ist es der TT5-L.

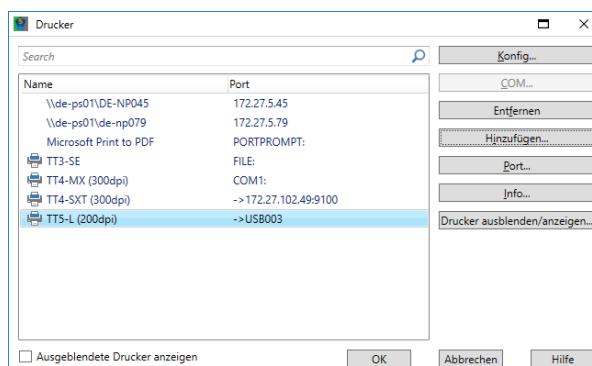


Abbildung 4-3: Drucker Auswahl

Über den Button **Konfig...** können Sie nun die Einstellungen des Druckers verändern oder Sie gehen über



den Button

In diesem Feld können Sie nun die Einstellung des ausgewählten Druckers ändern.



Achtung!

Mit WINTEXX® 5 **Lite** können beliebig viele interne THERMOTEX – Druckertreiber (Druckersymbol vor Treiberbezeichnung) sowie **ein, als Standard definierter Windows-Druckertreiber**, verwaltet und genutzt werden.

Netzwerkdrucker können nur in Verbindung mit dem Windowstreiber genutzt werden!

Mit WINTEXX® 5 **Pro** können beliebig viele interne THERMOTEX – Druckertreiber sowie **alle Windows-Druckertreiber**, verwaltet und genutzt werden.

4.2 TT3-SE, TT3-L

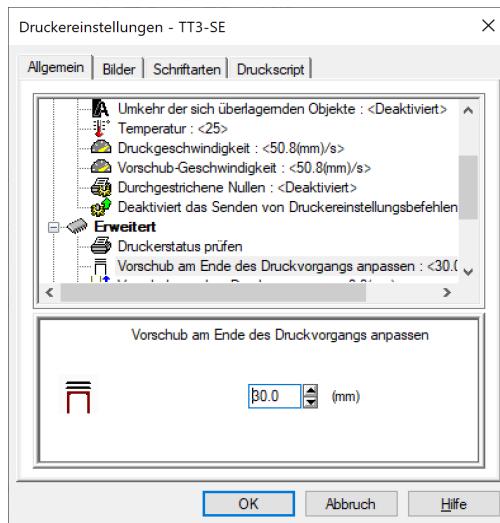


Abbildung 4-4: TT3 allgemein

Register Allgemein:

Temperatur: Richtwert für CT-Material: 24-30.

Druckgeschwindigkeit und **Vorschubgeschwindigkeit:** Um die beste Druckqualität zu erreichen, empfiehlt THERMOTEX 50,8 mm/s zu verwenden.

Unter **Erweitert** bei **Vorschub am Ende des Druckvorgangs** den Wert **30mm** einstellen.
Weiter unten in diesem Register finden Sie die Option **Messer. Aktivieren** Sie das Messer.

4.3 TT4-S, TT4-SX, TT4-SXT, TT4-M, TT4-MX, TT4-SXM

Unter Drucker konfigurieren finden sich beim TT4 mehrere Register, interessant sind die Einstellungen in den Registern **Allgemein**, **Erweitert** und **Druckmodus**

Im Register **Allgemein** gibt es folgende Möglichkeiten der Einstellungen:

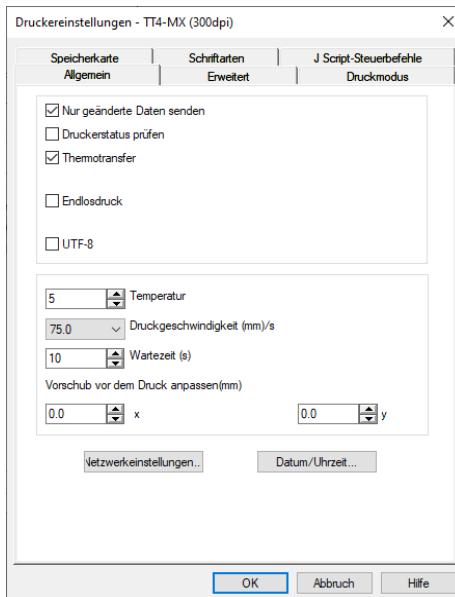


Abbildung 4-5: TT4-MX allgemein

Nur geänderte Daten senden: Kann wahlweise aktiviert werden.

Thermotransfer: Feld muss aktiviert sein

Wartezeit: Zeit, die zwischen dem Senden des Druckbefehls und dem Beginn des Druckvorganges vergeht.
Wird in Sekunden angegeben.

Temperatur: Diese Temperatur addiert oder subtrahiert sich zu der am Drucker eingestellten Temperatur.

Richtwert für CT-Material: 4-10

Druckgeschwindigkeit: Die Geschwindigkeit, mit der das Kennzeichnungsband bedruckt wird. Um die beste Druckqualität zu erreichen, empfiehlt THERMOTEX 75 mm/s zu verwenden.

Im Register **Erweitert** gibt es folgende Möglichkeiten der Einstellungen:

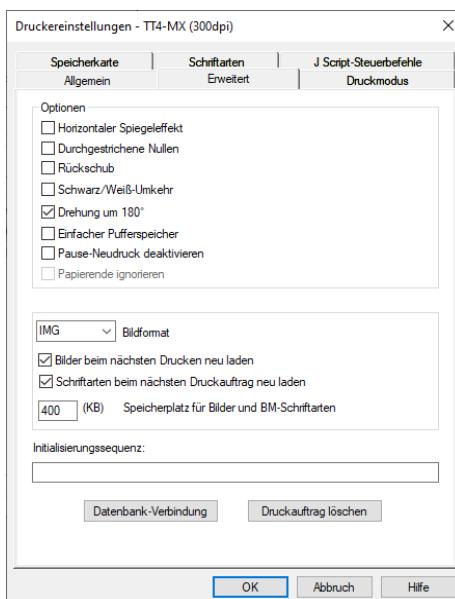


Abbildung 4-6: TT4-MX Erweitert

Spiegeln: Spiegeln des Etikettes beim Druck.

Durchgestrichene Null: Nullen werden durchgestrichen gedruckt.

Schwarz/weiß Umkehr: Beim Druck werden die Farben schwarz und weiß getauscht.

Drehung um 180°: Etikett kann beim Drucken um 180° gedreht werden.

Im Register **Druckmodus** gibt es folgende Möglichkeiten der Einstellungen:

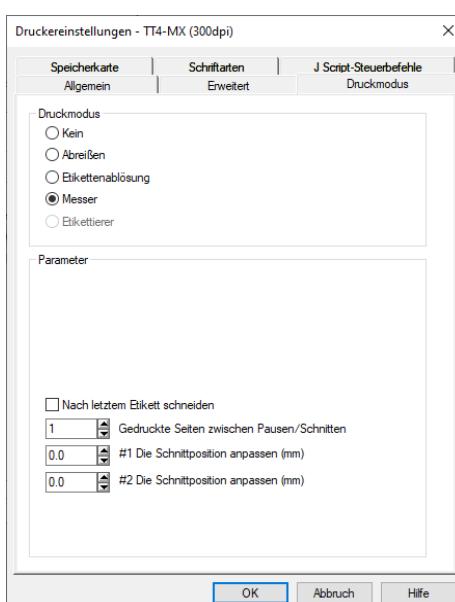


Abbildung 4-7: TT4-MX Druckmodus

Druckmodus: Messer auswählen.

4.4 TT5-L

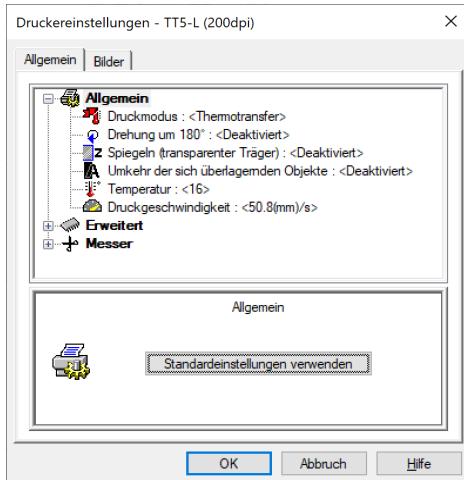


Abbildung 4-8: TT5-L, Allgemein

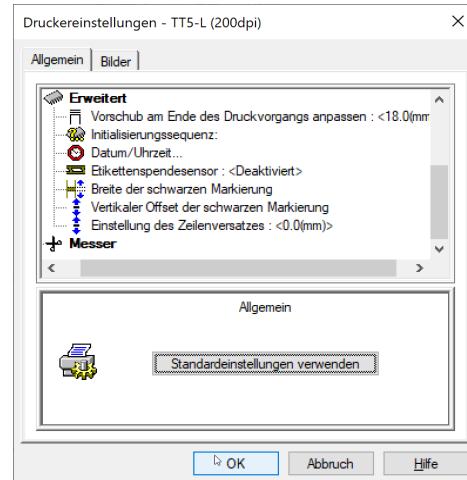


Abbildung 4-9: TT5-L, Erweitert

Register Allgemein:

Temperatur: Richtwert für CT-Material: 15.

Druckgeschwindigkeit und Vorschubgeschwindigkeit: Um die beste Druckqualität zu erreichen, empfiehlt THERMOTEX 50,8 mm/s zu verwenden

Erweitert:

Vorschub am Ende des Druckvorgangs anpassen: 18 mm

Bei Verwendung eines Messers:

Erweitert:

Vorschub am Ende des Druckvorgangs anpassen: 33 mm

Messer: Aktiviert

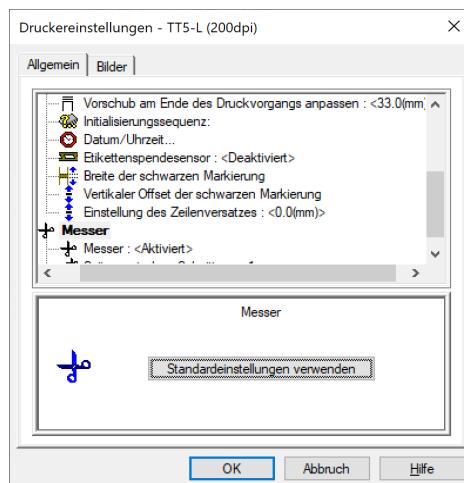


Abbildung 4-10: TT5-L, Erweitert

5 Arbeiten mit Datenbanken



Achtung!

Der Datenbank Manager ist nur in der Pro-Version von WINTEXX® 5 verfügbar. Das Arbeiten mit Datenbanken ist deshalb nur in der WINTEXX® 5 Pro möglich.

Der Datenbank Manager ermöglicht es Ihnen ein Excel-Dokument, zum Beispiel eine Bewohnerliste mit der Etikettensoftware von WINTEXX® zu verknüpfen.

Um Excel-Dateien einzufügen sind ein paar Vorarbeiten notwendig. Gehen Sie nach den folgenden aufgezeigten Arbeitsschritten vor.

5.1 Erstellen der Excel-Tabelle

Die Tabelle kann so aufgebaut sein, wie unten gezeigt. Die Bezeichnungen der Spalten in der ersten Zeile.

Hämmerle	Bernd
Möning	Martha
Bart	Klaus
...	...

Abbildung 5-1: Excel-Tabelle

Bei Speichern beachten: Speichern Sie die Tabelle wie gewöhnlich als Excel-Dokument.

Dann speichern Sie die Datei unter dem Format **Text (Tabs getrennt)**. Dazu gehen Sie auf **Speichern unter** und wählen bei Dateityp das Format **Text (Tabs getrennt) (*.txt)** aus. Für eine weitere Verwendung in WINTEXX® muss das Dokument anschließend in Excel geschlossen werden.

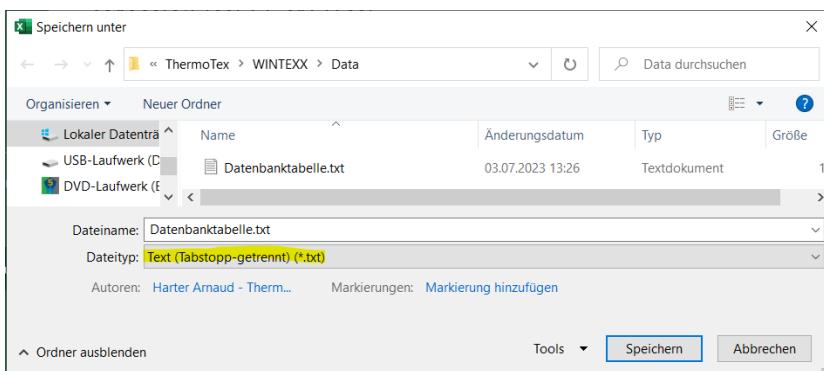


Abbildung 5-2: Speichern Text (Tabstopp getrennt)

Als nächstes öffnen Sie ein neues Etikett und nehmen die Einstellung für Drucker und Etikettengröße vor, siehe Kapitel **3.1.2.5. Druckereinstellungen und Drucken** und Kapitel **3.1.2.1. Seite einrichten**.

5.2 Daten laden

Gehen Sie im Dokument Browser im Register Datenquellen auf den Eintrag **Datenbank** und klicken Sie mit der rechten Maustaste um die Auswahl aus Abbildung 5-3 zu erhalten.

Wählen Sie **ASCII-Tabelle öffnen...**, um den Datenzugriff auf Ihre Daten aus Excel zu ermöglichen.

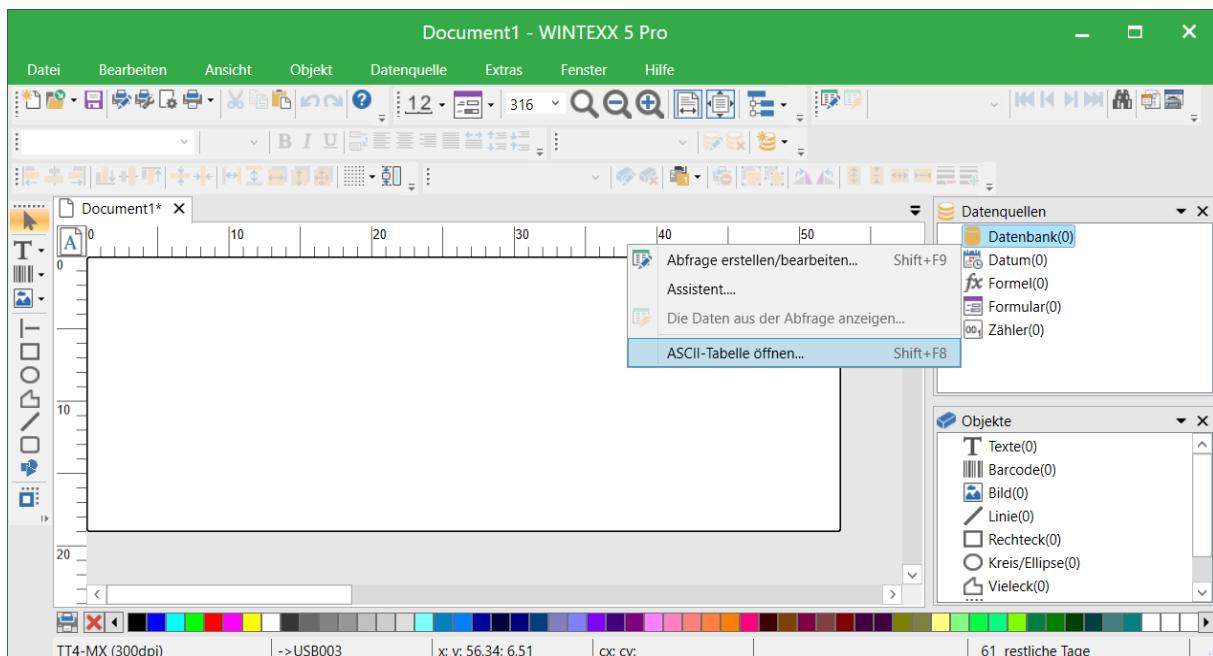


Abbildung 5-3: Datenzugriff auf Text Datei

Folgendes Fenster öffnet sich:

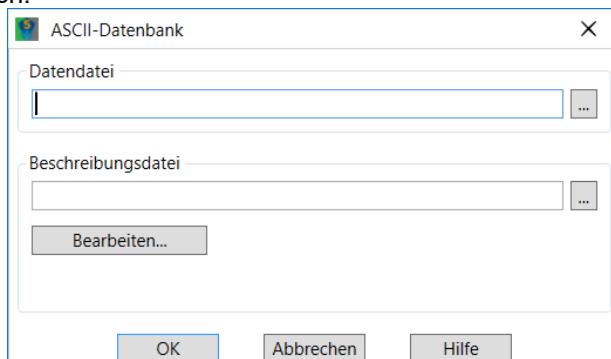


Abbildung 5-4: Datenzugriff auf Text Datei

Wählen Sie zuerst die in Excel erstellte Textdatei aus indem Sie auf ... klicken.

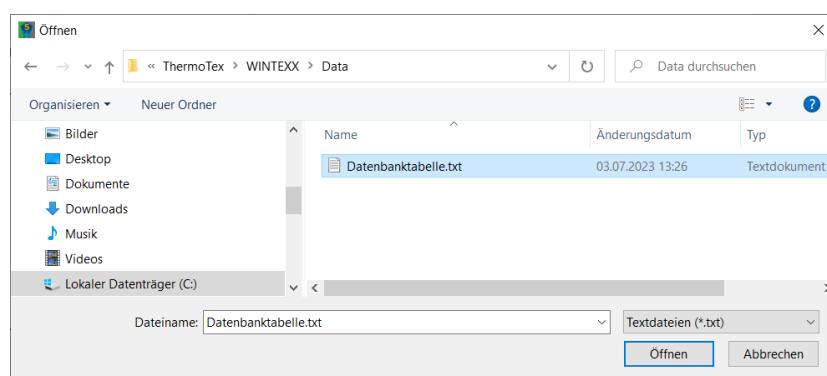


Abbildung 5-5: ASCII Textdatei öffnen

Im nächsten Schritt müssen Sie eine Beschreibungsdatei erstellen. Klicken dazu auf den Button **Bearbeiten...** (siehe Abbildung 5-4). Folgendes Fenster öffnet sich:

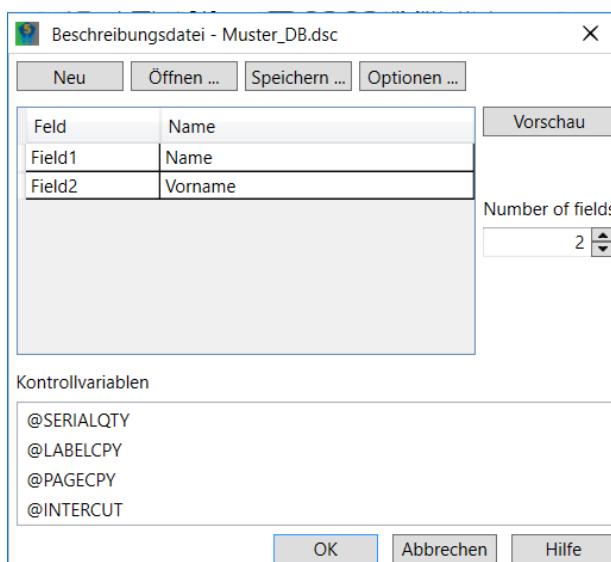


Abbildung 5-6: ASCII Beschreibungsdatei erstellen

Legen Sie hier die Anzahl der Felder für den Datensatz fest. Es steht Ihnen hier frei die Felder nach Ihren Wünschen zu benennen. Ansonsten werden die Felder Field1, Field2, Field3, ... benannt. Eine Vorschau auf Ihre Daten kann hier bereits erfolgen. Verwenden Sie dazu den Button **Vorschau**. Unter Optionen... wird Struktur der Textdatei festgelegt. Bitte passen Sie die Optionen laut Abbildung 5-7 an:

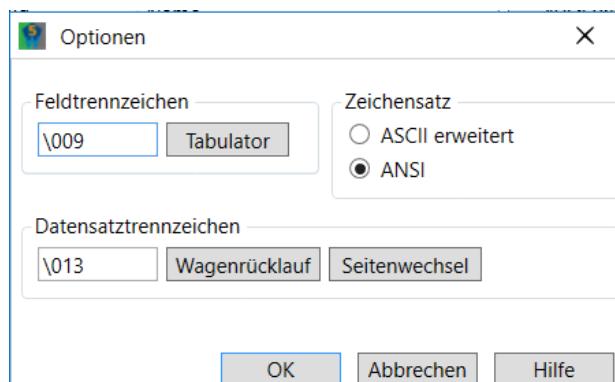


Abbildung 5-7: Optionen zur ASCII Textdatei

Bestätigen Sie jetzt Ihre Angaben mit OK und speichern Sie die Beschreibungsdatei mit der Dateiendung *.DSC ab. Nach Abschluss dieser Festlegungen können Sie nun in der Datenquelle Datenbank im Dokument Browser auf die Variablen der Datenbank zugreifen und diese in das Etikettenlayout integrieren. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Datenbankvariable z.B. „Name“ und lassen diese gedrückt, bis Sie diese im Arbeitsbereich im Etikett positioniert haben. Lassen Sie die Maustaste jetzt los und wählen Sie zwischen der Darstellungsart Texte, Strichcodes oder Bild aus.

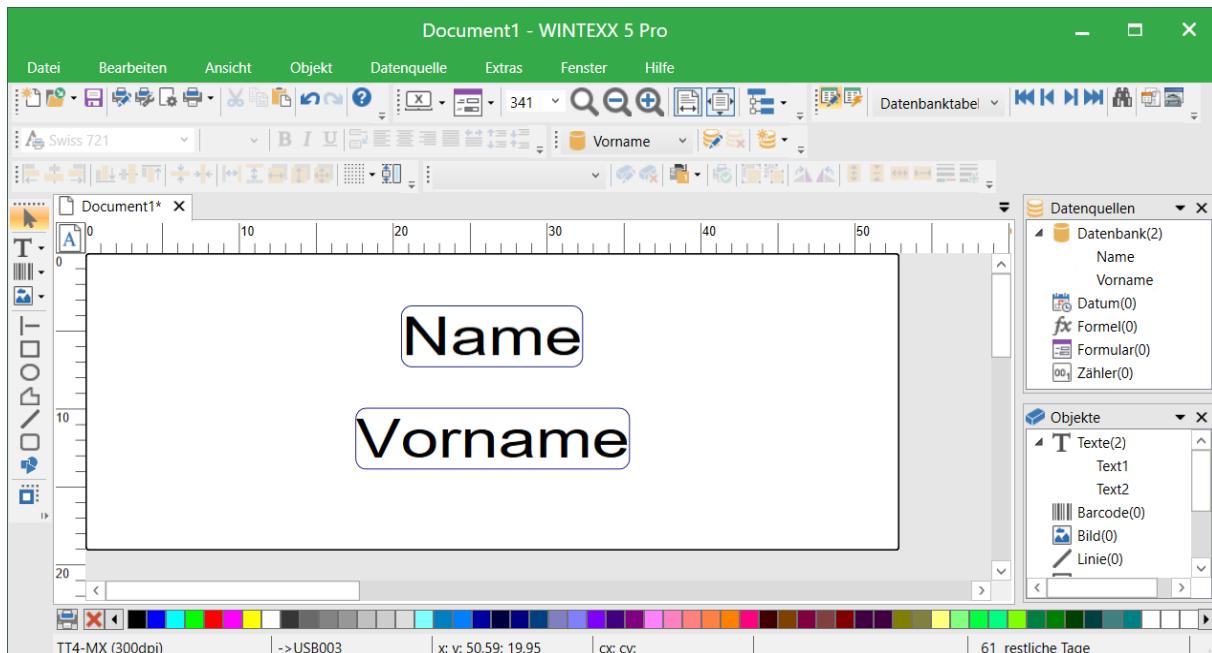


Abbildung 5-8: Daten ins Etikettenlayout integrieren

Um die Daten anzeigen zu lassen, müssen Sie in den Ansicht Modus Inhalt wechseln. Wollen Sie einen bestimmten Datensatz ansehen, können Sie mit der Symbolleiste **Navigation in Datenbank** arbeiten.



Abbildung 5-9: Symbolleiste Navigation in Datenbank

5.3 Drucken aus der Datenbank

Gehen Sie dazu im Dokument Browser im Register Datenquellen auf den Eintrag **Datenbank** und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Auswahl aus Abbildung 5-10 zu erhalten. Wählen Sie **Die Daten aus der Abfrage anzeigen...**, um die Druckdaten auszuwählen und den Druckvorgang zu starten.

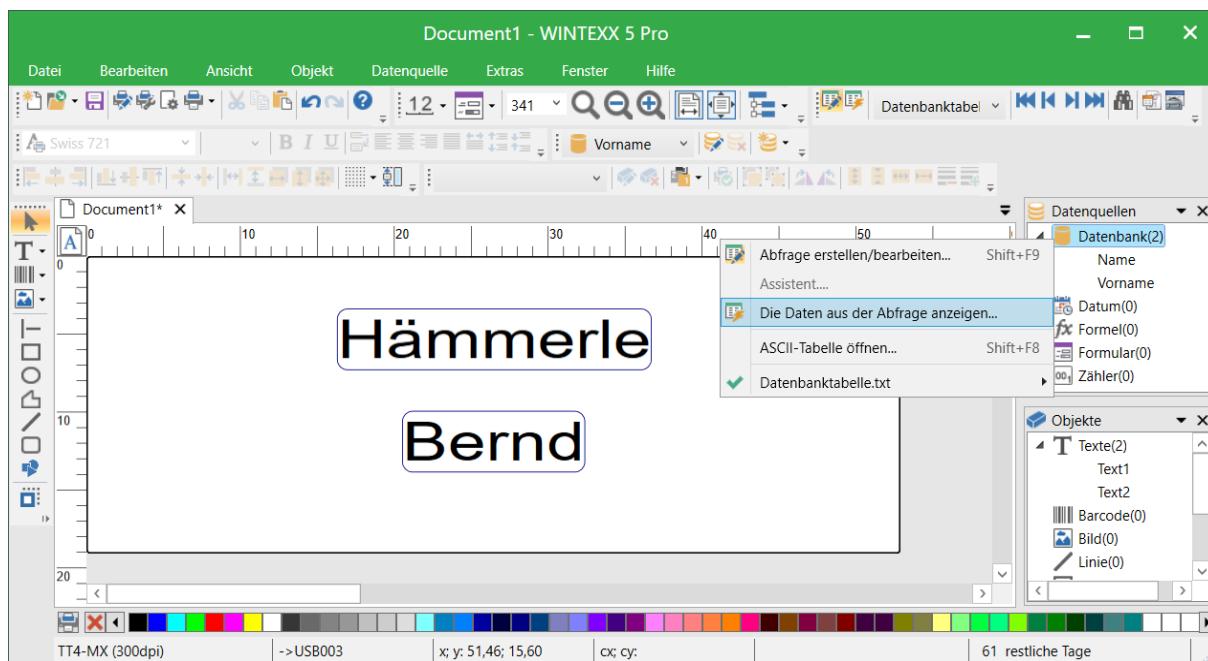


Abbildung 5-10: Aus Datenbank drucken

Folgendes Abfrageergebnisfenster öffnet sich:

Abfrageergebnis		
	Name	Vorname
1	Hämmerle	Bernd
2	Möning	Martha
3	Bart	Klaus
4	Musterman	Max

Abbildung 5-11: Aus Datenbank drucken

Hier haben Sie nun in der Spalte Quantity die Möglichkeit die Druckmenge für jeden einzelnen Datensatz festzulegen. Mit dem gewohnten Drucksymbol kann der Druckjob gestartet werden. Das Suchen in der Datenbank wird ebenso unterstützt, siehe Abbildung 5-12.



Abbildung 5-12: Datenbanktool Suchen

Wollen Sie alle Datensätze drucken, klicken Sie mit der Maus auf das graue Feld links neben Quantity. Alle Datensätze sind mit 1 markiert, sofern nichts zuvor markiert war. Den Vorgang können Sie rückgängig machen, indem Sie im nicht markierten Zustand das graue Feld erneut betätigen. Um einzelne Zeilen mit der Menge 1 auszuwählen, klicken Sie auf die graue Datensatznummer im nichtmarkierten Zustand. Sobald in der Spalte eine Menge definiert ist, wird der Datensatz ausgedruckt. Alle Zeilen ohne Mengenangabe werden dabei nicht berücksichtigt. Des Weiteren ist es möglich für alle ausgewählten Datensätze die Anzahl der Kopien festzulegen. Tragen Sie dazu die Anzahl der Kopien in das weiße Feld in Abbildung 5-13 ein.



Abbildung 5-13: Datenbanktool Drucken